

GALERIE HOLM & WIRTH
LUTHERSTR. 32 8004 ZÜRICH
FON: 241 01 15 FAX: 241 01 17

Zürich im März 2002

Liebe Kunstfreunde,

in diesem Jahr findet die Zürcher Kunstmesse erstmals im Frühling statt, zu deren Vernissage am 14. März ich Sie mit beiliegender Karte herzlich einlade.

Was der Mensch den Meeren und ihren Stränden hinterlässt, findet und sammelt die Luzerner Künstlerin **Ursula Stalder**. Sie sortiert es in grossflächigen Bodeninstallationen oder pittoresken Wandtableaus. Museumsausstellungen im In- und Ausland haben die Bedeutung ihrer künstlerischen Arbeit auf dem Felde der Jetztzeit-Archäologie unter den Landart-Akteuren längst etabliert. In einem Innenraum meines Messestandes erwartet Sie eine ihrer aussergewöhnlichen Installationen.

Auch dieses Jahr stellt der Zürcher **James Licini** eine bemerkenswerte Grossskulptur auf. Wie die NZZ berichtete, finden gegenwärtig seine Eisenskulpturen im Münchner Künstlerhaus am Lenbachplatz grosse Beachtung und verschaffen dem Künstler damit das längst verdiente internationale Forum.

Ebenfalls aus Zürich stammt **Willi-Peter Hummel**, dessen grossformatige Acrylbilder noch im März in meiner Galerie zu sehen waren. Nun zeige ich sie weiträumig präsentiert auf der **Kunst 2002 Zürich**.

Gleich nebenan umgeben irritierende Lindenholzskulpturen (Feuerlöscher, Benzinkanister, Staubsauger) des in Berlin lebenden **Peter Knabl** ein knalliges Schlüsselwerk des in Nizza geborenen und dort lebenden Fluxuskünstlers **Ben Vautier**.


Hervorzuheben ist ebenfalls eine vierteilige Fotoserie des international bekannten, in Köln lebenden **Jürgen Klauke** und einige ungewöhnliche Wandreliefs und Zeichnungen des Deutschen, in der Schweiz lebenden **Günther Förg**.

In Reminiszenz meiner früheren Galeriearbeit erwartet Sie schliesslich eine reizvolle Auswahl bemerkenswerter Arbeiten von **Georg Baselitz**, **Walter Dahn**, **Martin Disler**, **Markus Lüpertz**, **Albert Oehlen**, **A.R. Penck**, **Jean Tinguely** u. a. im „Kabinett der Zeichnungen“, in deren Mitte im wahrsten Sinne des Wortes eine explosive Skulptur des in Solothurn angesiedelten **Pavel Schmidt** für Verblüffung sorgen wird.

Nach all diesem und vielem anderen, das Sie auf der diesjährigen **Kunst 2002 Zürich** sehen und entdecken werden, freue ich mich Sie bei einem geselligen Apéro gegen 20 Uhr an meinem Stand (F 2) zu treffen.

Bis dahin freue ich mich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüssen



Axel Holm

PS: Im Rahmen des Förderprogramms der **Kunst 2002 Zürich** zeigt der junge Fotokünstler und Becher-Schüler **Götz Diergarten** an meinem separaten Messestand (A 7) eine Auswahl seiner kürzlich auf der Fotomesse Paris von Sammlern entdeckten Bilder.